

KLUG

Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit



Planetary Health und One Health

Wenn die Erde krank ist, kann der Mensch nicht gesund sein. Biodiversitäts- und Klimakrise sind schon heute globaler medizinischer Notfall.

Dr. Martin Herrmann

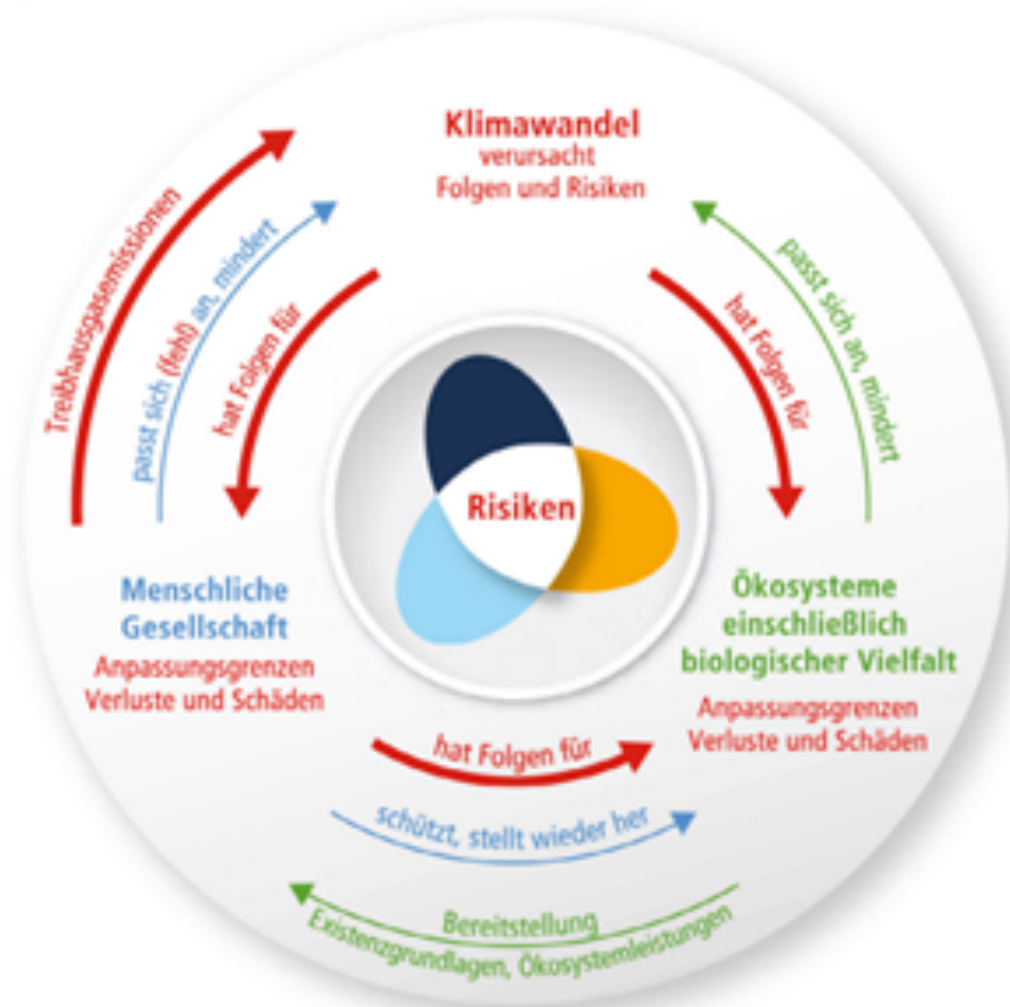


PATIENTIN
ERDE
auf der
Intensivstation
#KliMahnwache

INTENSIVSTATION
#KliMahnwache

Vom Klimarisiko zur klimaresilienten Entwicklung: Klima, Ökosysteme (einschließlich biologischer Vielfalt) und menschliche Gesellschaft als gekoppelte Systeme

(a) Wichtigste Wechselwirkungen und Trends

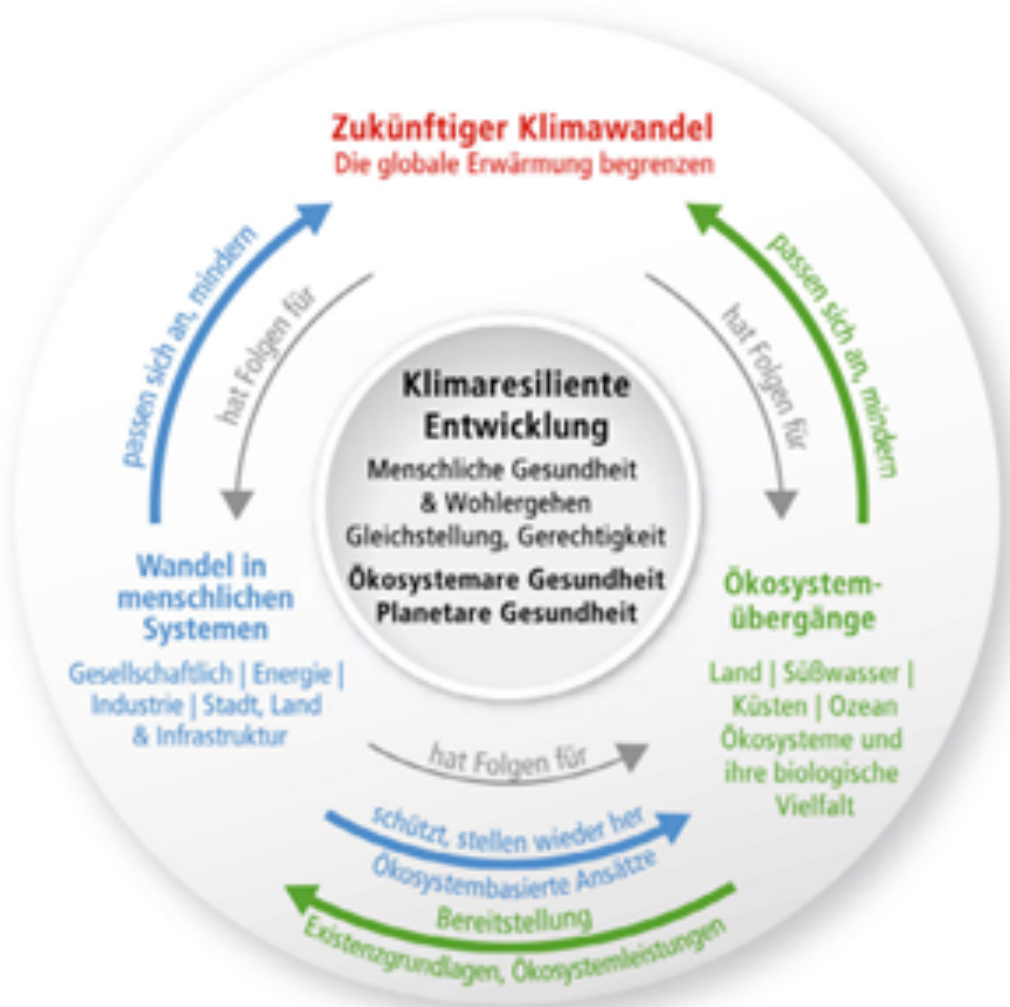


(b) Optionen zur Verringerung von Klimarisiken und zum Resilienzaufbau

Von dringendem
Nachholbedarf
zu rechtzeitigem
Handeln

►

Governance
Finanzen
Wissen und
Kapazität
Förderliche
Rahmenbedingungen
Technologien



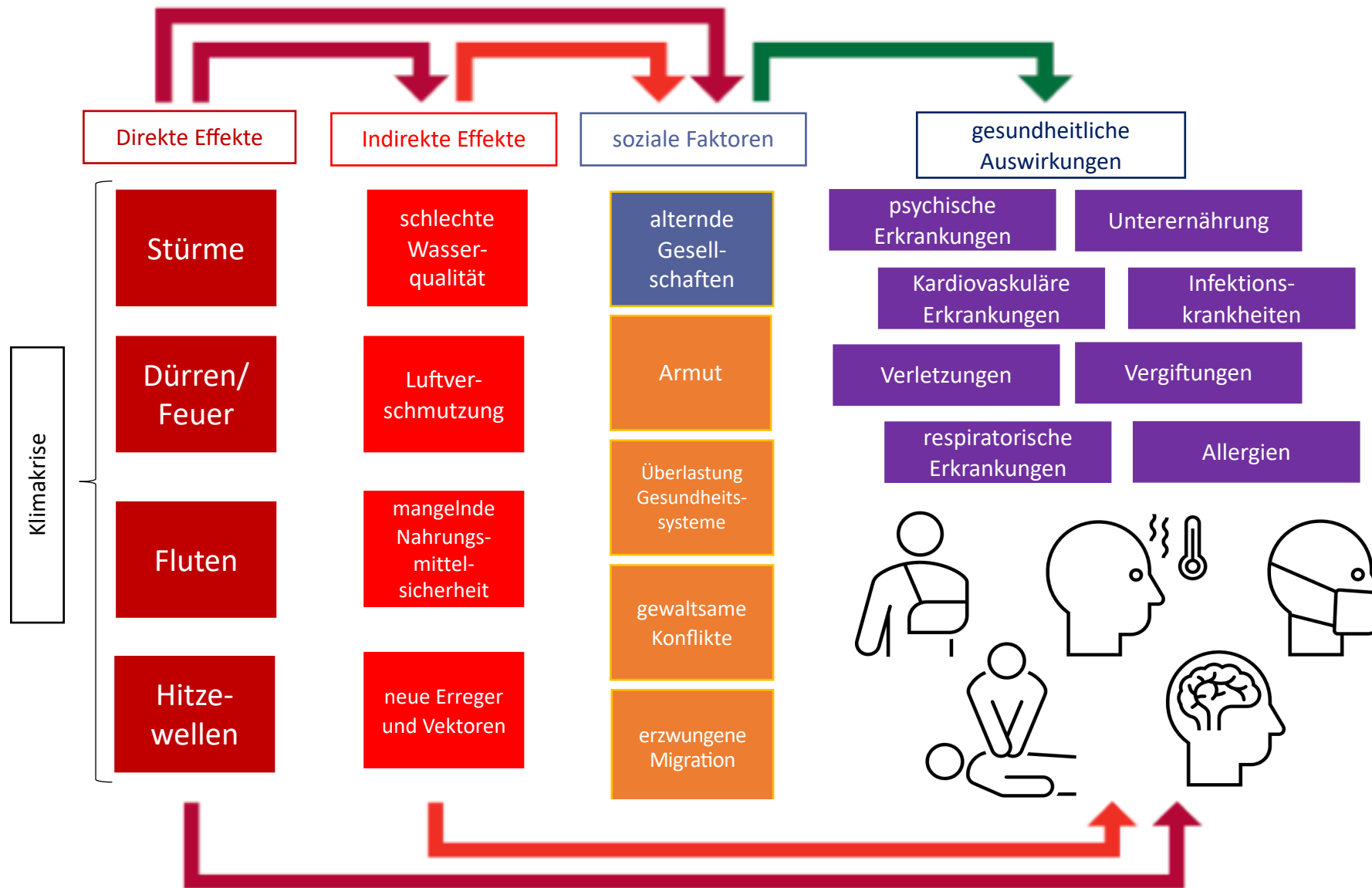
Der Risikopropeller zeigt: Risiken entstehen aus der Überlappung von:

● Klimafahr(en)

● Verwundbarkeit

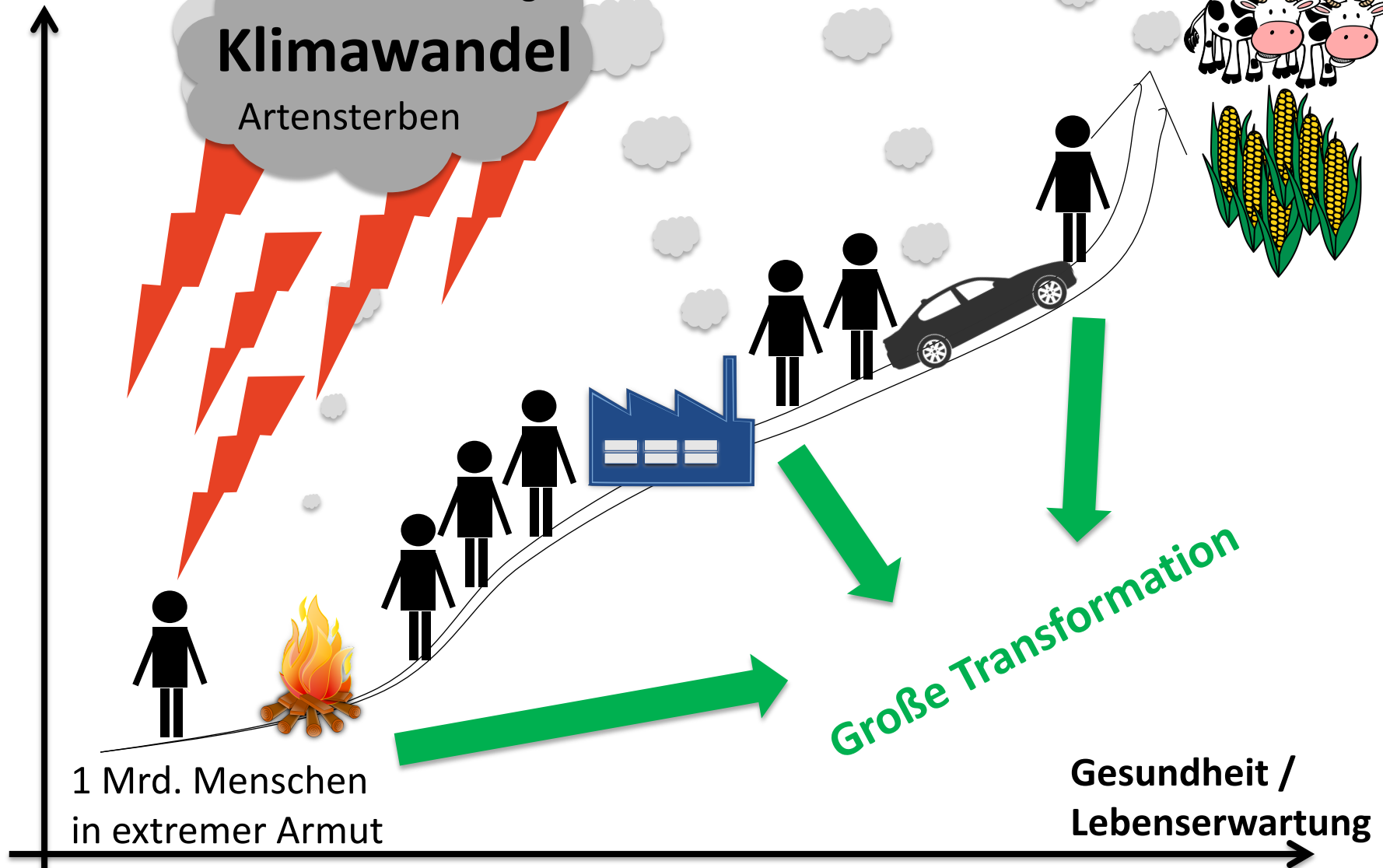
● Exposition

...von menschlichen Systemen, Ökosystemen und ihrer biologischen Vielfalt



Quelle: adaptiert nach Watts et al. 2015: Health and climate change: policy responses to protect public health. Lancet. 386(10006):1861-914. doi: 10.1016/S0140-6736(15)60854-6. Epub 2015 Jun 25. PMID: 26111439

Ökologischer
Fußabdruck



KLUG

Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit



Verzicht oder Weg zum guten und gesunden Leben?



Quelle: Getty, Manan Vatsyayana



Quelle: KUUG Herrmann 6.2013

Folie Sabine Gabrysch

Quelle: Wikimedia, Shyaulis Andrus



Quelle: Sabine Gabrysch



Quelle: Pixabay, MabelAmber



Quelle: Flickr

Lebensbereiche gestalten: Ernähren, Bewegen, Wohnen



Prävention und Widerstandsfähigkeit



Der Mensch als Teil der Natur



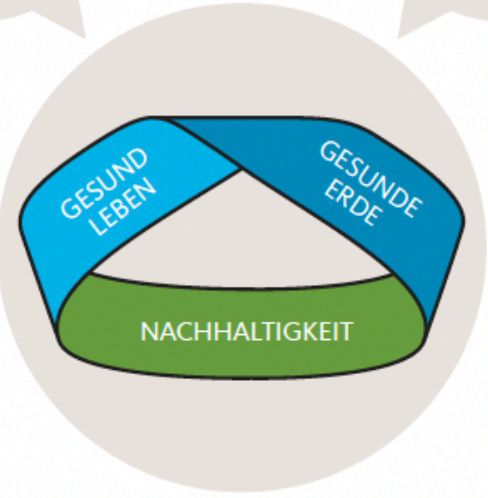
Die transformativen Potenziale von Gesundheitssystemen nutzen



Globale Dringlichkeitsgovernance



Teilhabe statt Exklusivität



Planetare Leitplanken werden eingehalten

Bildung und Wissenschaft im Sinne des Leitbilds „Gesund leben auf einer gesunden Erde“



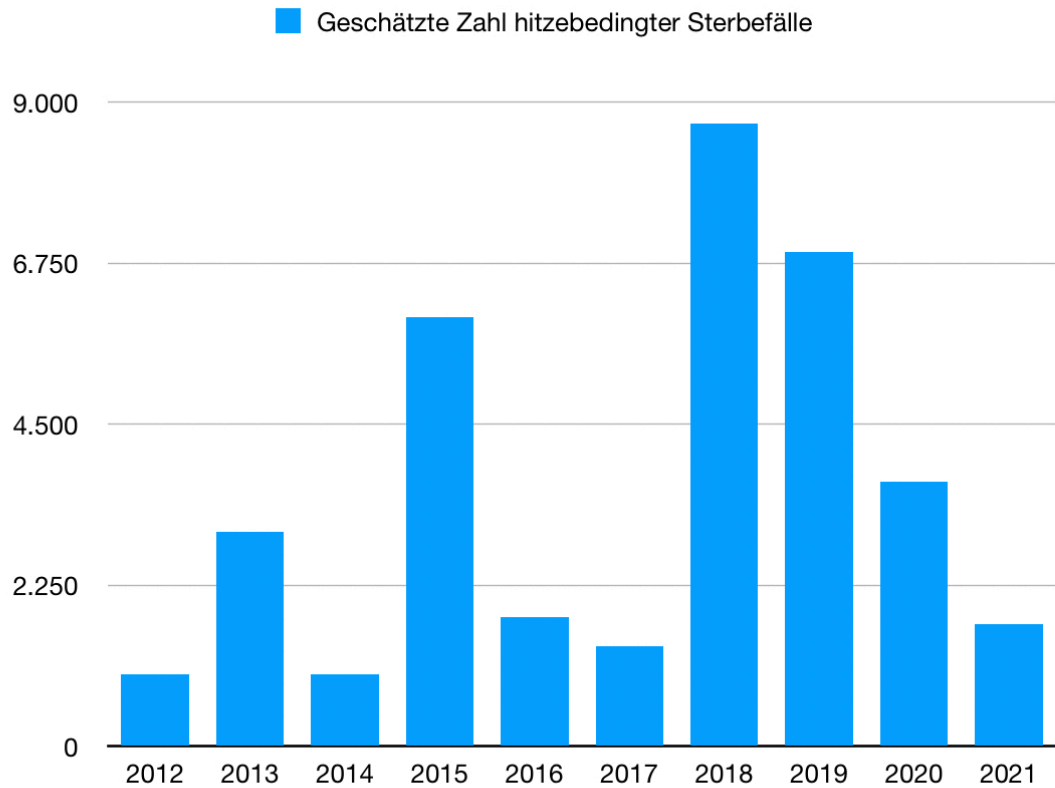
Systemübergreifende Kooperation



Fünf Eckpunkte umreißen die WBGU-Vision:

- (1) Die Untrennbarkeit der menschlichen Zivilisation von der Natur gelangt wieder in das allgemeine Bewusstsein.
- (2) Planetare Leitplanken werden eingehalten, um die Gesundheit von Menschen, Arten und Ökosystemen zu schützen.
- (3) Ein reaktiver Umgang mit Krankheiten und Umweltschäden wird durch mehr Prävention und umfassende Förderung von Widerstandsfähigkeit und Entwicklungspotenzialen von Mensch und Natur ergänzt.
- (4) Vulnerable Gruppen erfahren weltweit Solidarität, so dass Teilhabe gewährleistet wird.
- (5) Systemübergreifende Kooperation fördert die Vision gesunder Menschen auf einer gesunden Erde.

Bis zu 9000 hitzebedingte Tote in Deutschland.



Winklmayr c, Muthers S, Mienmann H, Mücke HG,
Heiden M. Dtsch Ärztl Int 2022



„Deutschland ist für den Katastrophenfall durch mögliche große Hitzewellen nicht gerüstet.“

(Lancet Countdown
Policy Brief für Deutschland 2021)

Hitzeresiliente Gesellschaft



Mehrebenenmodell

Bund

Land

Kommune

Kurzfristige / Akut- Maßnahmen

Langfristige Maßnahmenplanung

KLIMASCHUTZ
in allen Dimensionen

JG

die Allianz
für Klimaschutz und Gesundheit



Positionspapier der Bundesärztekammer zum gesundheitsbezogenen Hitzeschutz

Ärztinnen und Ärzte übernehmen eine zentrale Rolle in der Prävention und Behandlung von hitzebedingten Gesundheitsschäden



Inhaltsverzeichnis

1. Ärztinnen und Ärzte übernehmen Verantwortung für den Hitzeschutz.....	3
2. Ärztinnen und Ärzte informieren sich über hitzeassoziierte Erkrankungen, ihre Behandlung und Prävention und sensibilisieren Kolleginnen und Kollegen.....	3
3. Ärztinnen und Ärzte setzen Maßnahmen zum Hitzeschutz im eigenen Handlungsbereich um.....	3
4. Ärzteverbände sowie Ärztinnen und Ärzte initiieren und beteiligen sich aktiv an lokalen Hitzeschutzbündnissen.....	4
5. Ärztinnen und Ärzte klären Bevölkerung und Patientinnen und Patienten zu Hitzerisiken und verhaltensbezogenen Präventionsmaßnahmen auf.....	4
6. Ärztinnen und Ärzte integrieren Hitze in Forschung und Lehre.....	5

Nachhaltiger Konsum ★ 65

Planetary Health Diet

Strategie für eine gesunde und nachhaltige Ernährung

Der Plan, der die Gesundheit des Menschen und des Planeten schützen kann.



© aleximx/stock.adobe.com

Gesund bleiben

Essen fürs Klima



Gesunde Erde,
gesunde Menschen:
Die Planetary Health
Diet setzt auf
pflanzliche Nahrung



Gemüse
und Obst



Getreide



Pflanzliche
Proteine



Fette
und Öle



Tierische
Proteinquellen



Milchprodukte



Zucker






Stärkeha-
Gemü

PERSPECTIVE | 

f

Tipping elements in the Earth's climate system







Timothy M. Lenton , Hermann Held, Elmar Kriegler, Jim W. Hall, Wolfgang Lucht, Stefan Rahmstorf, and Hans Joachim Schellnhuber   [Authors Info & Affiliations](#)

Edited by William C. Clark, Harvard University, Cambridge, MA, and approved November 21, 2007

February 12, 2008 | 105 (6) 1786-1793 | <https://doi.org/10.1073/pnas.0705414105>

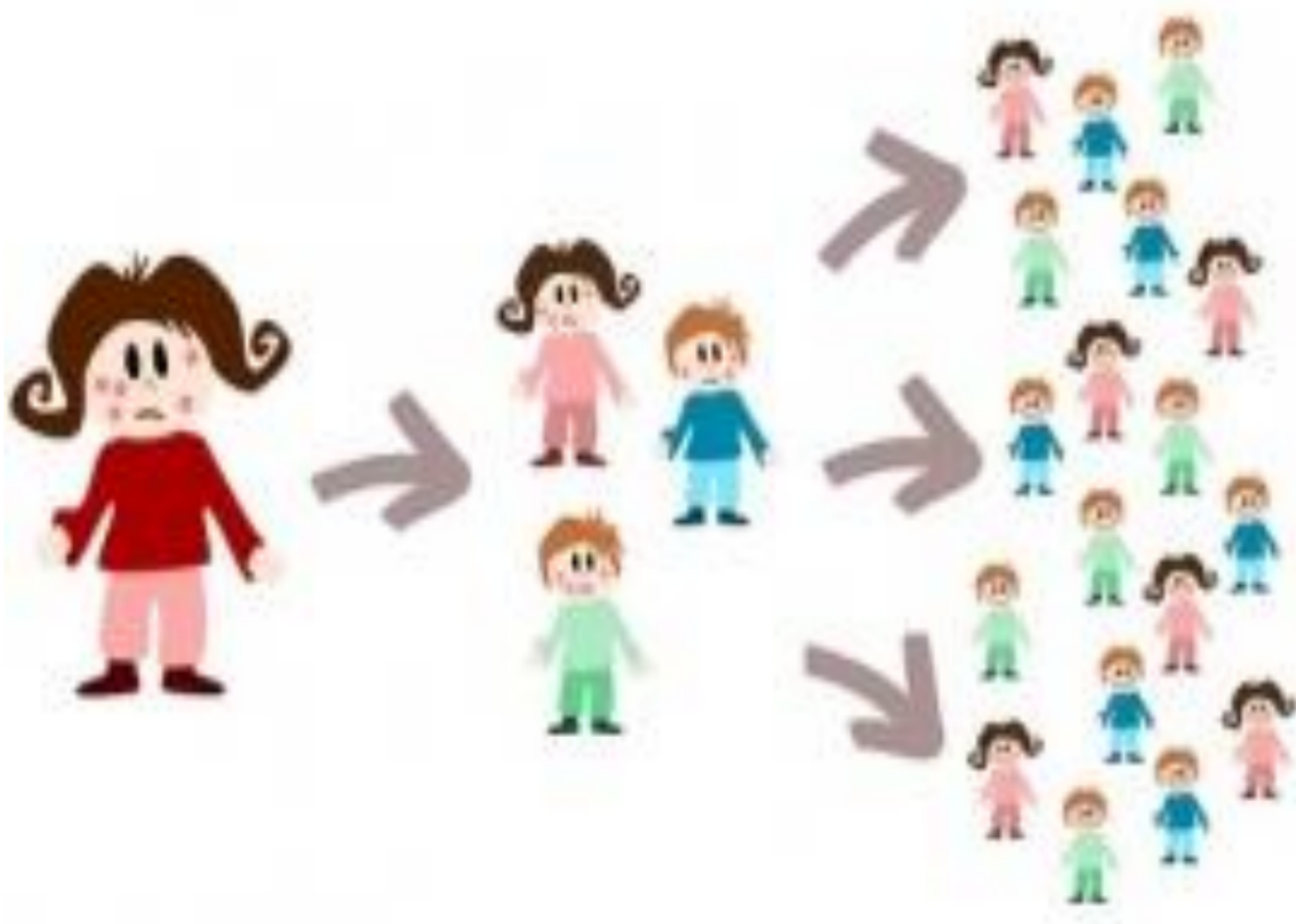
RESEARCH ARTICLE | SOCIAL SCIENCES | 

Social tipping dynamics for stabilizing Earth's climate by 2050

Ilona M. Otto  , Jonathan F. Donges , Roger Cremades ,  +10, and Hans Joachim Schellnhuber  [Authors Info & Affiliations](#)

Contributed by Hans Joachim Schellnhuber, November 15, 2019 (sent for review January 22, 2019; reviewed by J. David Tabara and Jessika E. Trancik)

January 21, 2020 | 117 (5) 2354-2365 | <https://doi.org/10.1073/pnas.1900577117>



Superspreader

Hotspots

Verbreitungswege

Mutationen / Viralität

Menschen sind soziale Wesen und daher begabt, politisch zu handeln.

Menschen können neu beginnen, auch unter schwierigsten Umständen, und sich in strategischen Netzwerken und Partnerschaften zusammentun.

Tiefgreifende Veränderungen können an den unwahrscheinlichsten Orten von den unverdächtigsten Menschen initiiert werden. Sie kommen selten vom Zentrum oder von „oben“.

Große Transformationen sind in Wahrheit ein größer werdender Strom von alltäglichen Mikrotransformationen, die sich zu systemweiten neuen Mustern entwickeln können.

3,5% Regel

KLUG

Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit



Gemeinsam handeln
für Klima und Gesundheit

KLUG

Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit

